

Ort der Fachtagung

Karl-Bröger-Zentrum
Karl-Bröger-Straße 9 (Rechnungsanschrift)
90459 Nürnberg

Veranstalter

PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH
www.pat-mitelternlernen.org
www.facebook.com/PATmitelternlernen
info@pat-mitelternlernen.org
Tel.: +49 911 3766857-0

Die Veranstaltung wird unterstützt
von der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse.

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen
(wenig Parkmöglichkeiten)

Von der U-Bahnstation Aufseßplatz bzw.
dem Hauptbahnhof (Südausgang) sind es nur
wenige Gehminuten zum Veranstaltungsort.



**Alternative zu den
Parallelveranstaltungen
13:45 bis 15:15 Uhr**

Wirkungsvolle Gesundheitsförderung am Beispiel PAT – Mit Eltern Lernen

Dr. Susan C. A. Burkhardt
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
Tim Schäfczuk
PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH, Nürnberg

Als aufsuchendes Elternbildungsprogramm fördert *PAT – Mit Eltern Lernen* bereits ab der Schwangerschaft das gesunde Aufwachsen von Kindern. Bei den Hausbesuchen wird die altersgerechte Entwicklung der Kinder beobachtet und die PAT-Elterntainer/innen bearbeiten das Thema „Gesundheit“ in seinen vielen Facetten gemeinsam mit den Eltern. Nach einer kurzen Programmeinführung wird in diesem Workshop gezeigt, wie PAT-Fachkräften diese Aufgabe im Praxisalltag gelingt. Zudem werden die gesundheitsfördernden Wirkungen des Programms anhand der Forschungsergebnisse der schweizerischen Interventionsstudie ZEPPELIN 0-3 dargelegt.



Hauptredner der Veranstaltung



**Prof. Dr. Dr.
Gerhard Roth**

Universität Bremen,
Institut für Hirnforschung

**Prof. Dr.
Gottfried
Spangler**

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für
Entwicklungspsychologie und
Pädagogische Psychologie



**Prof. Dr.
Volker Mall**

Ärztlicher Direktor des
kbo-Kinderzentrums München,
Technische Universität München,
Lehrstuhl Sozialpädiatrie

Ausführliche Beschreibungen
zu den einzelnen Beiträgen finden Sie unter
www.pat-mitelternlernen.org



**Parents as Teachers
Mit Eltern Lernen**



Fachtagung
Dienstag, 11. Oktober 2016

**Familie und Gesundheit:
Gesundes Aufwachsen
von Anfang an**



Familie und Gesundheit: Gesundes Aufwachsen von Anfang an

Familien sind der primäre Ort an dem Kinder heranwachsen und sich physisch und psychisch entwickeln. Ein gesundheitsförderndes Umfeld und verlässlich gute Beziehungen zu den Bezugspersonen sind wichtige Bedingungen für die Herausbildung einer stabilen Persönlichkeit und späteren Gesundheit.

Nicht alle Familien haben im gleichen Maße die Möglichkeit, ein förderliches Umfeld zu schaffen. Viele Kinder sind erheblichen psychosozialen Belastungen ausgesetzt, die sich um so gravierender auf die Entwicklung auswirken, je weniger Schutzfaktoren vorhanden sind. Eine Vielzahl an Studien belegt, dass die Weichen hierzu bereits in der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren gestellt werden.

- › Welche Rolle spielen bereits vorgeburtliche Belastungsfaktoren?
- › Welche entwicklungspsychologischen und neurobiologischen Auswirkungen haben frühe psychosoziale Belastungen?
- › Wie wirken sich unterschiedliche Bindungsdynamiken auf ein gedeihliches Aufwachsen aus?
- › Wie wirken sich kulturelle Einflüsse auf die Gesundheit aus?
- › Welche Ressourcen und Unterstützungsangebote können Fachkräfte zur Gesundheitsförderung nutzen?

Diesen Fragestellungen wird vormittags in Vorträgen und nachmittags in praxisorientierten Parallelveranstaltungen nachgegangen. Renommierete Wissenschaftler/innen und erfahrene Praktiker/innen unterschiedlicher Disziplinen stellen neueste Erkenntnisse vor, die die besondere Bedeutung der frühen Kindheit für das spätere Leben belegen.

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte sowie Entscheidungsträger/innen aus den Bereichen Elternbildung, frühkindliche Bildung, Frühe Hilfen, Kinderschutz und Jugendhilfe.

Carmen Drinkmann

Carmen Drinkmann
Programmleitung

Programm 2016

8:30 Uhr	Anmeldung - Kaffee
9:00 - 9:15 Uhr	Begrüßung Birke Stubbendieck , Geschäftsführung der PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH
9:15 - 10:15 Uhr	Vortrag 1 „Die Rolle vorgeburtlicher belastender Faktoren auf die psychische Entwicklung des Kindes aus Sicht der Neurobiologie“ Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth , Universität Bremen, Institut für Hirnforschung
10:15 - 11:15 Uhr	Vortrag 2 „Sichere Bindungen im Kleinkindalter: Was bedeuten sie für eine gesunde psychische Entwicklung und wie können wir sie fördern?“ Prof. Dr. Gottfried Spangler , Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
11:15 - 11:45 Uhr	Pause
11:45 - 12:45 Uhr	Vortrag 3 „Psychosoziale Belastungen in der Kindheit und deren spätere Auswirkungen“ Prof. Dr. Volker Mall , Ärztlicher Direktor des kbo-Kinderzentrums München, Technische Universität München, Lehrstuhl Sozialpädiatrie
12:45 - 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 - 15:15 Uhr	Parallelveranstaltungen (zur Auswahl)
15:30 - 16:00 Uhr	Kreativer Abschluss bei Kaffee und Kuchen

Parallelveranstaltungen

13:45 bis 15:15 Uhr

PV1 Vor- und nachgeburtliche Entwicklung der kindlichen Psyche und Persönlichkeit

Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth

Universität Bremen, Institut für Hirnforschung

Diese vertiefende Vortrags- und Diskussionsrunde thematisiert die vor- und nachgeburtliche Entwicklung der kindlichen Psyche und Persönlichkeit, welche von fünf Faktoren bestimmt wird: (1) den Genen, (2) den epigenetischen (d.h. gen-regulatorischen) Mechanismen, (3) den vorgeburtlichen Einflüssen des mütterlichen Gehirns auf das Gehirn des ungeborenen Kindes, (4) den nachgeburtlichen Prägungs- und Bindungserfahrungen und (5) Erfahrungen und Erziehung im späteren Kindesalter. Jeder dieser Faktoren kann positiv oder negativ ausfallen und sich zusammen mit den anderen Faktoren in seiner Wirkung verstärken oder abschwächen. Am wichtigsten sind die Faktoren (2), (3) und (4): sie stellen die Weichen für die gesamte spätere Entwicklung im Sinne einer psychischen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) oder Verletzlichkeit (Vulnerabilität).

PV2 Förderung sicherer Bindungen und feinfühliges Elternverhalten im frühen Kleinkindalter

Franziska Vogel Psychologin (MSc),

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Bamberger Baby Institut

Eine liebevolle und feinfühliges Fürsorge ist die Grundlage für eine sichere Eltern-Kind-Beziehung. Dieser Workshop stellt die Grundlagen des bindungstheoretischen Konzeptes der elterlichen Feinfühligkeit vor und versucht an praktischen Beispielen zu zeigen, wie feinfühliges Elternverhalten unterstützt werden kann. Dabei wird auf Säuglingsentwicklung im ersten Lebensjahr ebenso eingegangen wie auf das Konzept der intuitiven elterlichen Kompetenzen.

PV3 entfällt

PV4 Kultur oder Nicht-Kultur, das ist hier die Frage

Ulrike Krämer Dipl. Sozialpädagogin (FH), Dipl. Soziologin, Technische Hochschule Nürnberg

In diesem Workshop wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Kultur im Kontext von Gesundheit und Krankheit spielen kann. Es werden theoretische Hintergründe und empirische Befunde dargelegt und die Brücke in die Praxis geschlagen.

PV5 Blitzentspannung in der Mittagspause? Na klar!

Gabriele Wiedemann Dipl. Sozialpädagogin, AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Im beruflichen Alltag der unterstützenden Arbeit mit Familien ist es wichtig, auch die eigene psychische und physische Konstitution im Blick zu haben und in Balance zu halten. Ruhe- und Pausenzeiten sind wichtige und angenehme Möglichkeiten, Kraft und Flexibilität im Körper aufzubauen, zu erweitern und wieder zu erlangen! Der Workshop lädt ein, die Mittagspause einmal anders - mit Blitzentspannung - zu gestalten und gibt hierzu praktische Beispiele. Diese Entspannungsübungen können auch gut in der Arbeit mit Familien angewendet werden. (Übungen auf Stühlen, keine spezielle Kleidung/Ausstattung nötig).





Parents as Teachers

Mit Eltern Lernen

PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH
Karl-Bröger-Straße 9

90459 Nürnberg

Anmeldung zur Fachtagung 2016

Per Post

Diese Anmeldekarte bitte bis
4. Oktober 2016 zurücksenden!

Per E-Mail

info@pat-mitlernernen.org

Per Fax

+ 49 911 3766857 - 77

Telefonische Rückfragen unter

+ 49 911 3766857 - 0

Stornobedingungen:

Bei Absage bis einschließlich 30.08.2016
erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 EUR.

Bei Absage bis einschließlich 13.09.2016
wird eine Stornogeühr in Höhe von 50 % des Teilnahmebeitrags fällig.

Bei kurzfristiger Absage ab 27.09.2016
erheben wir den vollen Teilnahmebetrag.



Ich melde mich hiermit verbindlich zur Fachtagung „**Familie und Gesundheit: Gesundes Aufwachsen von Anfang an**“ an.

Kosten pro Teilnehmer/in (inklusive Getränke und Verpflegung):

95,00 EUR (Frühbucherrabatt bis einschließlich 15.07.2016)

110,00 EUR (bei Anmeldung ab dem 16.07.2016)

Die Rechnungsstellung gilt als Anmeldebestätigung.

Institution

Name, Vorname

Funktion / Tätigkeitsbereich

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine **Kontakt**daten in die **Liste der Teilnehmenden** aufgenommen werden.

Nachmittag

- Parallelveranstaltung 1 Parallelveranstaltung 4
 Parallelveranstaltung 2 Parallelveranstaltung 5
 **Wirkungsvolle Gesundheitsförderung
am Beispiel *PAT – Mit Eltern Lernen***

Sollte die von mir gewählte Veranstaltung bereits belegt sein, bitte ich um folgende Ersatzbuchung:

Nr.

Bitte beachten Sie, dass die Belegung der Parallelveranstaltungen am Nachmittag in der Reihenfolge der Anmeldung erfolgt. Zusagen werden nicht verschickt.

Datum, Unterschrift